

## Lernziele

Handlungskompetenz A3: Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht Handeln

---

### 2. Grundlagen Anatomie und Physiologie

Handeln (in der Praxis):

- Die Sus ihr Grundlagewissen bezüglich Anatomie und Physiologie einsetzen und in konkrete Situationen *anwenden*
- Die Sus können anhand ihres Grundlagewissens in Anatomie und Physiologie ihre Entscheidungen Treffen und *begründen*

Anwenden (Vorbereitung zur Praxis):

- Die Sus können aufgrund der Grundlagen in Anatomie und Physiologie *ableiten*, ob vorgegebene Fallbeispiele als pathologisch oder physiologisch zu verstehen sind
- Die Sus können aufgrund der Grundlagen in Anatomie und Physiologie *bestimmen*, welche die möglichen Konsequenzen von vorgegebenen Fallbeispiele sind

#### 2.1 Grundbegriffe Anatomie und Physiologie

##### 2.1.1 Ebenen

- Die Sus können anhand eines Beispiels *verdeutlichen*, was die **Organisationsstrukturen** des Lebendigen sind
- Die Sus können ein Beispiel für jede **Organisationsebene des Lebendigen** *benennen*
- Die Sus können anhand eines vorgegebenen Beispiels die **Organisationsstrukturen** in der richtigen **Reihenfolge** *zuordnen*

##### 2.1.2 Atome und Moleküle

- Die Sus können **Elemente und Atome** *unterscheiden*
- Die Sus können den **schematischen Aufbau eines Atoms** *skizzieren*
- Die Sus könne die **wichtigsten Elemente** für Lebewesen *aufzählen*
- Die Sus können die **drei allgemein bekannten Gruppen von grossen Molekülen und Makromolekülen** *unterscheiden*
- Die Sus können anhand eines Beispiels die **Struktur und Funktion** von Fette, Proteine und Kohlenhydrate *zusammenfassen*
- Die Sus können anhand des Muskelfaser Beispiels *erläutern*, wieso **Proteine** das wichtigste Baumaterial des Organismus sind
- Die Sus können anhand eines Beispiels das **Schlüssel-Schloss Prinzip** *verdeutlichen*
- Die Sus können anhand einer vorgegebenen Skizze von einem unbekanntem Protein *ermitteln*, welche die **Funktion** dieses **Protein** (Baustein oder Signal) ist
- Die Sus können **Stoffwechsel** *definieren*

##### 2.1.3 Zelle

- Die Sus können *erklären*, wieso die **Zelle** die kleinste **Einheit des Lebens** darstellt
- Die Sus können die **sieben Merkmale des Lebens** *auflisten* und *zusammenfassen*
- Die Sus können anhand der **sieben Merkmale des Lebens** *unterscheiden*, ob etwas als lebendig oder nicht lebendig ist (Beispiel Virus)
- Die Sus können die **Doppellipid-Membran** der Zelle *skizzieren* und deren fett- und Wasserlöslichen Bestandteile *unterscheiden*
- Die Sus können auf dem Bild der Zelle die **wichtigsten Zellorganellen und Zellstrukturen** *eintragen*
- Die Sus können die Funktionen der **wichtigsten Zellorganellen und Zellstrukturen** *zusammenfassen*
- Die Sus können *beurteilen*, ob ein Vorgegebenen Stoffwechselvorgang als **Auf- oder Abbau** bezeichnet wird
- Die Sus können das allgemeine **Schema des Stoffwechsels** *skizzieren*
- Die Sus können **Drüsenzellen, Muskelzellen und Nervenzellen** anhand einer Skizze *identifizieren*

#### 2.1.4 Diffusion, 2.1.5 Osmose, 2.1.6 Filtration (Passive Verteilungsprozesse),

- Die Sus können drei **passive Verteilungsvorgänge** *benennen*
- Die Sus können *graphisch darstellen*, wie sich Teilchen im Wasser je nach **Konzentration** verteilt
- Die Sus können anhand einer Skizze die *Konzentrationsabhängigkeit* der **Diffusion** *verdeutlichen*
- Die Sus können anhand vorgegebenen Beispiele **Osmose** und **ungehinderte Diffusion** *unterscheiden*
- Die Sus können die **Form von Zellen** (geschrumpft, normal, geschwollen) mit der **Salzkonzentration** von der umliegenden Flüssigkeit *zuordnen* (hoch, gleich, niedrig)
- Die Sus können anhand eines Beispiels *erläutern*, wie sich **Filtration** von **Osmose** unterscheidet

#### 2.1.7 Aktive Transportprozesse

- Die Sus können zwei **Aktive Transportprozesse** *benennen*
- Die Sus können **Endozytose** und **Exozytose** *graphisch darstellen* und *unterscheiden*

#### 2.2 Gewebe des Körpers

- Die Sus können die **fünf Gewebearten des menschlichen Körpers** *aufzählen*
- Die Sus können die **Gewebearten** der jeweiligen **Strukturen** bildlich *zuordnen*
- Die Sus können anhand von Bildern **drei Arten von Binde und Stützgewebe** *unterscheiden*
- Die Sus können anhand eines Beispiels die **Funktion und Struktur der drei Arten Muskelgewebe** *erläutern*
- Die Sus können die Struktur und Funktion der drei **Blutzelltypen** *unterscheiden* und jeweils zwei Merkmale *auflisten*

#### 2.3 Organe und Organsysteme

- Die Sus können die wichtigste **Organsysteme** des Menschen auflisten und jeweils zwei Bestandteile *nennen*
- Die Sus können vorgegebenen Organen dem zugehörigen **Organsystem** *zuordnen*
- Die Sus können die **wichtigsten inneren Organe** des Menschen anhand einer Abbildung *erkennen* und *benennen*

---

#### 2.4 Wichtige Begriffe

##### Handeln (in der Praxis):

- Die Sus können **medizinischen und pflegerischen Fachtexten** (Fachbüchern, Diagnosen, Anamnese, Verlaufsberichte) *verstehen* und selber *erfassen*
- Die Sus können die **Ärztliche Berufssprache** *verstehen* und *einsetzen*
- Die Sus können den Klienten die Fachliche Begriffe und das Gesagte in Umgangssprache *übersetzen*

##### Anwenden (Vorbereitung zur Praxis):

- Die Sus können anhand eines Fallbeispiels der Inhalt von **medizinischen und pflegerischen Fachtexten** *verstehen* und in Umgangssprache *übersetzen*
- Die Sus können in Umgangssprache ausgedrückte Fallbeispiele in **medizin-pflegerische Texte** *zusammenfassen*
- Die Sus können Fallbeispiele mittels Ihres Grundwortschatzes an **Fachbegriffen** *beschreiben*

#### 2.4.1 Lage- und Richtungsbezeichnungen

- Die Sus können die Fachliche **Lage- und Richtungsbezeichnungen** von den umgangssprachlichen Begriffen ableiten
  - Bsp: rechter/linker zu dexter/sinister
- Die Sus können die **Lage- und Richtungsbezeichnungen** am menschlichen Körper *zuordnen* und *anwenden*

#### 2.4.2 Bewegungsbezeichnungen

- Die Sus können die Fachliche **Bewegungsbezeichnungen** von den umgangssprachlichen Begriffen oder eigentlichen Bewegungen *ableiten*

- Die Sus können anhand von vorgegebenen **Bewegungsbezeichnungen** die korrekte **Bewegungsmuster** durchführen

#### 2.4.3 Organbezogene Begriffe, 2.4.4 Klinische Fachbegriffe, 2.4.5 Vor- und Nachsilben 2.4.6 Fachrichtungen

- Die Sus können umgangssprachliche Beschreibungen in **Fachbegriffen** übersetzen
  - Bsp: Leber- zu Hepato-
  - Bsp: Vorgeschichte zu Anamnese
  - Bsp: Selbst- zu Auto-
- Die Sus können **Fachbegriffe** in Umgangssprache übersetzen
- Die Sus können neue Fachbegriffe in ihren Bestandteilen zerlegen und deren Bedeutung bestimmen
- Die Sus können die sechs **Fachrichtungen** ihrer Beschreibung zuordnen

#### 2.5 Grundbegriffe Pathologie

- Die Sus können eine Definition für die **Begriffe Pathologie, Pathophysiologie, Gesundheit** wiedergeben
- Die Sus können anhand eines Beispiels erläutern, wieso **Krankheit und Gesundheit** nicht immer klar zu unterscheiden sind

---

#### 2.6 Grundbegriffe Psychopathologie

##### Handeln (in der Praxis):

- Die Sus können ein **psychopathologischer Befund** laut AMDP erfassen und dokumentieren (mehr in F.2)

•

##### Anwenden (Vorbereitung zur Praxis):

- Die Sus können anhand eines Fallbeispiels ein **psychopathologischer Befund** laut AMDP erfassen und dokumentieren
- Die Sus können anhand von vorgegebenen Beispielen erkennen, ob **psychopathologische Störungen vorliegen und um Bewusstseins-, Orientierungs-, Aufmerksamkeits-, Gedächtnis, Denkens- oder Aufmerksamkeitsstörungen kategorisieren**

##### 2.6.1 Bewusstsein und -Störungen

- Die Sus können **Bewusstsein** definieren
- Die Sus können die **quantitativen Bewusstseinsstörungen (Benommenheit, Somnolenz, Sopor, Koma, Wachkoma)** ihren Beschreibungen zuordnen

##### 2.6.2 Orientierung und Orientierungsstörungen

- Die Sus können anhand eines Beispiels der Begriff **Orientierung** definieren
- Die Sus können **zeitliche, örtliche, situative und autopsychische Orientierungsstörungen** mittels Fallbeispiele beschreiben

##### 2.6.3 Aufmerksamkeit und -Störungen

- Die Sus können ein Synonym von **Aufmerksamkeit** nennen
- Die Sus können mind. anhand eines Beispiels **Faktoren, welche die Aufmerksamkeit beeinflussen** können, erkennen

##### 2.6.4 Gedächtnis und -Störungen

- Die Sus können konkrete Beispiele für **Faktoren, welche zu Gedächtnisstörungen führen können, bezeichnen**

##### 2.6.5 Denken und -Störungen

- Die Sus können anhand eines Beispiels erläutern, wie sich eine **Denkstörung** manifestieren kann
- Die Sus können die häufig vorkommende **Wahnstörungen** ihren Bezeichnungen zuordnen

##### 2.6.6 Wahrnehmung und -Störungen

- Die Sus können sechs Sinne, welche die **Aufnahme eines Reizens** ermöglichen, auflisten
- Die Sus können anhand einer Skizze das Modell **des Wahrnehmungsprozesses** erklären

- Die Sus können zwischen **Subjektivität** und **Selektivität** der Wahrnehmung *unterscheiden*
- Die Sus können zwischen **Wahn** und **Halluzinationen** *unterscheiden*
- Die Sus können anhand von vorgegebene Fallbeispiele *beurteilen und begründen*, ob ein **Wahn** oder eine **Halluzination** bevorsteht

---

### 3. Berufspraxis

#### 3.1 Wahrnehmen, Beobachten, Interpretieren

Handeln (in der Praxis):

- Die Sus können die **Pflegerische Beobachtung** korrekt *umsetzen*

Anwenden (Vorbereitung zur Praxis):

- Die Sus können anhand von Fallbeispiele Faktoren *erkennen*, welche die **Korrekte Pflegerische Beobachtung** beeinflussen können
- Die Sus können anhand eines Beispiels die **Rahmenbedingungen für die zielgerichtete Beobachtung** *anwenden*
- Die Sus können anhand eines Fallbeispiels von **Pflegerische Beobachtung** *beurteilen*, ob diese korrekt durchgeführt wurde

Grundlagen:

- Die Sus können zwischen **Wahrnehmung** und **Beobachtung** *unterscheiden*
- Die Sus können die **Rahmenbedingungen der zielgerichteten Beobachtung** *auflisten*